

Bonn, Berlin, Maintal, 7. Oktober 2026

Gemeinsames Positionspapier von

Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe (VDKF)
Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung (BTGA)
Bundeschule Kälte-Klima-Technik
Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks (BIV)

Keine Kürzungen im Bundeshaushalt 2027 bei ÜLU und ÜBS

Fachkräfte für die Energiewende brauchen moderne Bildungsstätten und eine verlässliche Ausbildungsförderung

Die geplanten Kürzungen im Bundeshaushalt 2027 bei der überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜLU) und der Investitionsförderung der überbetrieblichen Berufsbildungsstätten (ÜBS) sind aus Sicht der Handwerksorganisationen und Fachschulen der Kälte- und Klimabranche ein falsches Signal.

Der Regierungsentwurf sieht vor, den Bundeszuschuss zur ÜLU von rund 90,5 Mio. Euro im Jahr 2026 auf knapp 80 Mio. Euro im Jahr 2027 abzusenken. Auch die Investitionsförderung der überbetrieblichen Bildungsstätten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie soll von 55 auf 47,8 Mio. Euro sinken.

Gerade für das Kälte-, Klima- und Wärmepumpenhandwerk ist diese Entwicklung kritisch. Unsere Branche befindet sich in einem tiefgreifenden technologischen Wandel. Neue Kältemittel, Wärmepumpentechnik, Digitalisierung und neue gesetzliche Anforderungen verändern die beruflichen Qualifikationen in kurzer Zeit.

Diese Entwicklung lässt sich nicht allein in jedem einzelnen Ausbildungsbetrieb abbilden. Die ÜLU stellt sicher, dass Auszubildende unabhängig von der Größe und Spezialisierung ihres Ausbildungsbetriebs wichtige Technologien und Fertigkeiten kennenlernen. Gerade für kleine und spezialisierte Handwerksbetriebe ist sie deshalb ein wesentlicher Bestandteil einer qualitätsvollen Ausbildung.

Hinzu kommt die Situation der Bildungsstätten selbst. Moderne Kälte-, Klima- und Wärmepumpentechnik erfordert moderne Werkstätten, Prüf- und Messtechnik sowie funktionsfähige Anlagen für unterschiedliche Kältemittel und Systemkonfigurationen. Bereits jetzt besteht nach Angaben des ZDH bei den handwerklichen Berufsbildungszentren ein Investitionsstau von mehr als 3,6 Mrd. Euro. Statt einer Kürzung der Investitionsförderung wäre daher sogar eine deutliche Aufstockung erforderlich.

Wer bei der beruflichen Bildung spart, spart an der falschen Stelle. Die Fachkräfte, die heute in den Bildungsstätten ausgebildet werden, werden morgen benötigt, um Wärmepumpen, Kälte- und Klimaanlage fachgerecht zu planen, zu installieren, zu warten und sicher zu betreiben.

Wir fordern daher, den Bundeszuschuss zur ÜLU 2027 mindestens auf dem Niveau von 2026 zu halten und die Investitionsförderung der überbetrieblichen Bildungsstätten wieder auf mindestens 55 Millionen Euro anzuheben. Darüber hinaus braucht es eine verlässliche mittelfristige Finanzierung. Bildungsstätten benötigen Planungssicherheit, um Werkstätten und technische Ausstattung rechtzeitig an neue Technologien und gesetzliche Anforderungen anpassen zu können.

Die Bundesregierung fordert zu Recht mehr Fachkräfte für die Transformation von Energieversorgung und Gebäudetechnik. Dann muss sie auch die Lernorte ausreichend finanzieren, an denen diese Fachkräfte ausgebildet werden.

Wir appellieren deshalb an den Bundestag, die vorgesehenen Kürzungen im weiteren Haushaltsverfahren zu korrigieren und die berufliche Bildung im Handwerk als das zu behandeln, was sie ist: eine Investition in Fachkräfte, Innovation und die Wettbewerbsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

Für Rückfragen und/oder individuelle Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Brauneis

VDKF-Verbandssprecher

christoph.brauneis@vdkf.de, Tel.: 01520 2006037

VDKF – Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e. V., www.vdkf.de, Lobbyregisternummer R000401

BTGA – Bundesindustrieverband Technische Gebäudeausrüstung e.V., www.btga.de, Lobbyregisternummer R000428

BIV – Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks, www.biv-kaelte.de, Lobbyregisternummer R002460

Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik (Träger ist die Landesinnung Kälte-Klima-Technik Hessen-Thüringen/Baden-Württemberg, Körperschaft des Öffentlichen Rechts), www.bfs-kaelte-klima.de